

TRÖNDLE

Wohn- und Gewerbebau GmbH

1 Doppelhaus

Am Nachtwaidgraben 28
68799 Reilingen



1 Doppelhaus

Am Nachtwaidgraben 28
68799 Reilingen



Quelle: Google maps

Lage

Die nordbadische Gemeinde Reilingen liegt in der Oberrheinischen Tiefebene im Städtedreieck Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe. Sie erstreckt sich über 1.635 Hektar und zählt etwa 7.600 Einwohner.

Der ländliche Raum sowie die Nähe zum Rhein bieten einen hohen Freizeitwert.

Die gute Anbindung an die größeren umliegenden Städte und Gemeinden sowie die gewachsenen Strukturen mit ausreichend Einkaufsmöglichkeiten machen Reilingen zu einem attraktiven Wohnort für Familien.

Objektbeschreibung

Das geräumige Reihenendhaus ist für kleine und größere Familien ein traumhaftes Zuhause.

Das EG bietet mit einem geräumigen, hellen Wohn- und Essbereich mit direktem Zugang zum Garten und der Küche ausreichend Platz für gemeinsame Aktivitäten. Hier befindet sich auch ein WC für Ihre Gäste.

Im Obergeschoss und im ausgebauten Dachgeschoss gibt es insgesamt 4 Schlafzimmer, sodass jedes Familienmitglied über einen persönlichen Rückzugsort verfügt und die Privatsphäre jedes Einzelnen gewahrt werden kann. Dank den zwei Badezimmern in den oberen Etagen, zum einen dem großen Badezimmer mit Badewanne, Dusche und WC im OG, zum anderen dem etwas kleineren Bad mit Dusche und WC im ausgebauten DG, steht einem entspannten Start in den Tag nichts im Wege.

Das Haus hat einen schönen Garten, welcher besonders im Sommer die Kinder zum Spielen einlädt und sich perfekt für fröhliche Grillfeiern anbietet. Vor dem Haus verläuft ein kurzer direkter Weg zu den zum Haus gehörenden PKW-Stellplätzen.

Für Ihre Fahrräder gibt es zudem ausreichend Abstellmöglichkeiten.

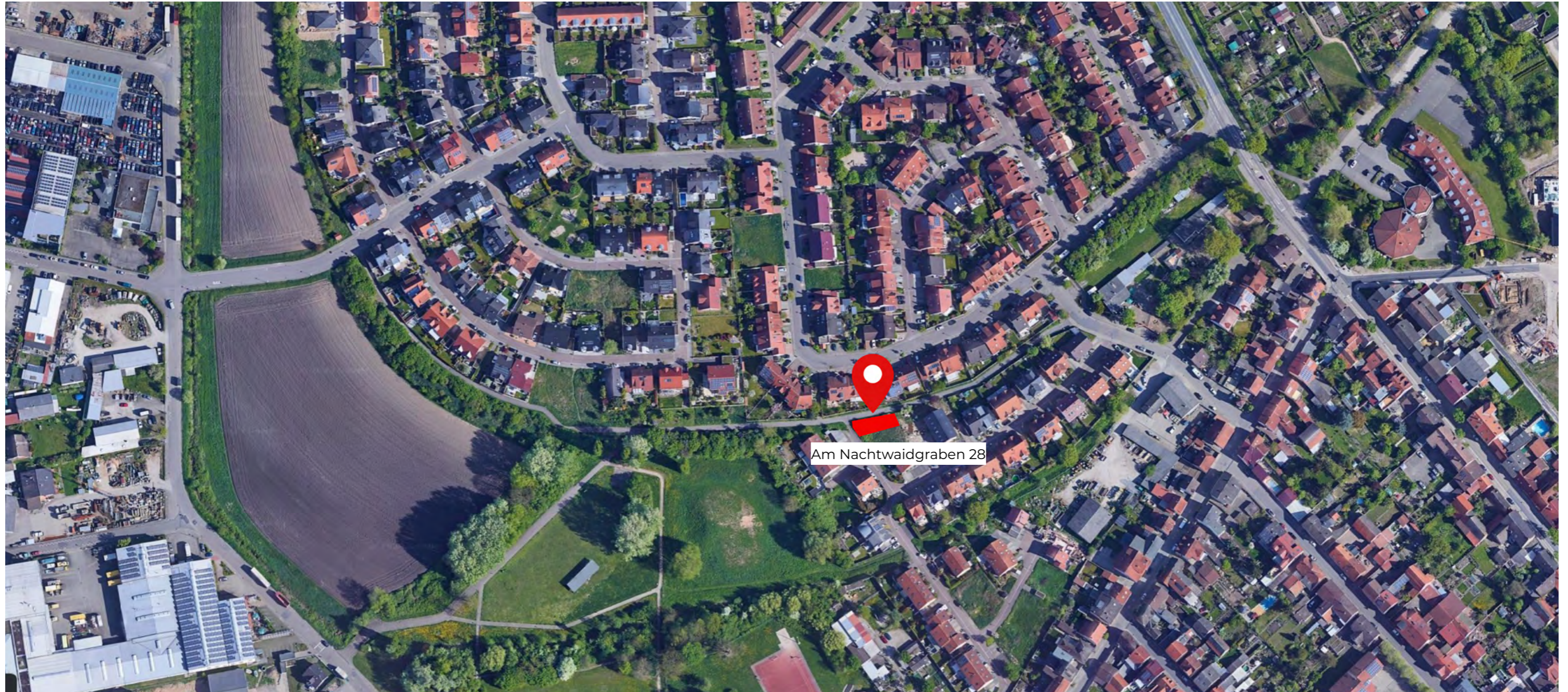
Das Haus ist unterkellert mit dem Vorteil von viel Stauraum für die Unterbringung Ihrer persönlichen Sachen.

Ausstattung

- Massive Bauweise mit erstklassigem Wärmedämmverbundsystem
- Regenerative Wärmeerzeugung durch eine Luftwärmepumpe
- Vorrüstung für Photovoltaikzuleitung
- Hochwertige Hauseingangstüren mit Türsprechanlage
- Laminatboden mit PEFC-Nachhaltigkeitssiegel
- Moderne Bodenfliesen
- Individuell regulierbare Fußbodenheizung
- Geräuschlose Frischluftzufuhr durch fensterunabhängige Lüftung
- 3-fach verglaste Isolierfenster
- Elektrische Rollläden
- Moderne Tageslichtbäder mit Badewanne, Dusche und Handtuchheizkörper
- Hygienische und komfortable spülrandlose Toiletten
- Feuchteregulierung durch Verwendung von diffusionsoffenem Kalkputz in den Bädern
- Türen Weißlack mit Edelstahlbeschlägen
- Waschmaschinen- und Trockneranschluss im Kellergeschoss

1 Doppelhaus

Am Nachtwaidgraben 28
68799 Reilingen

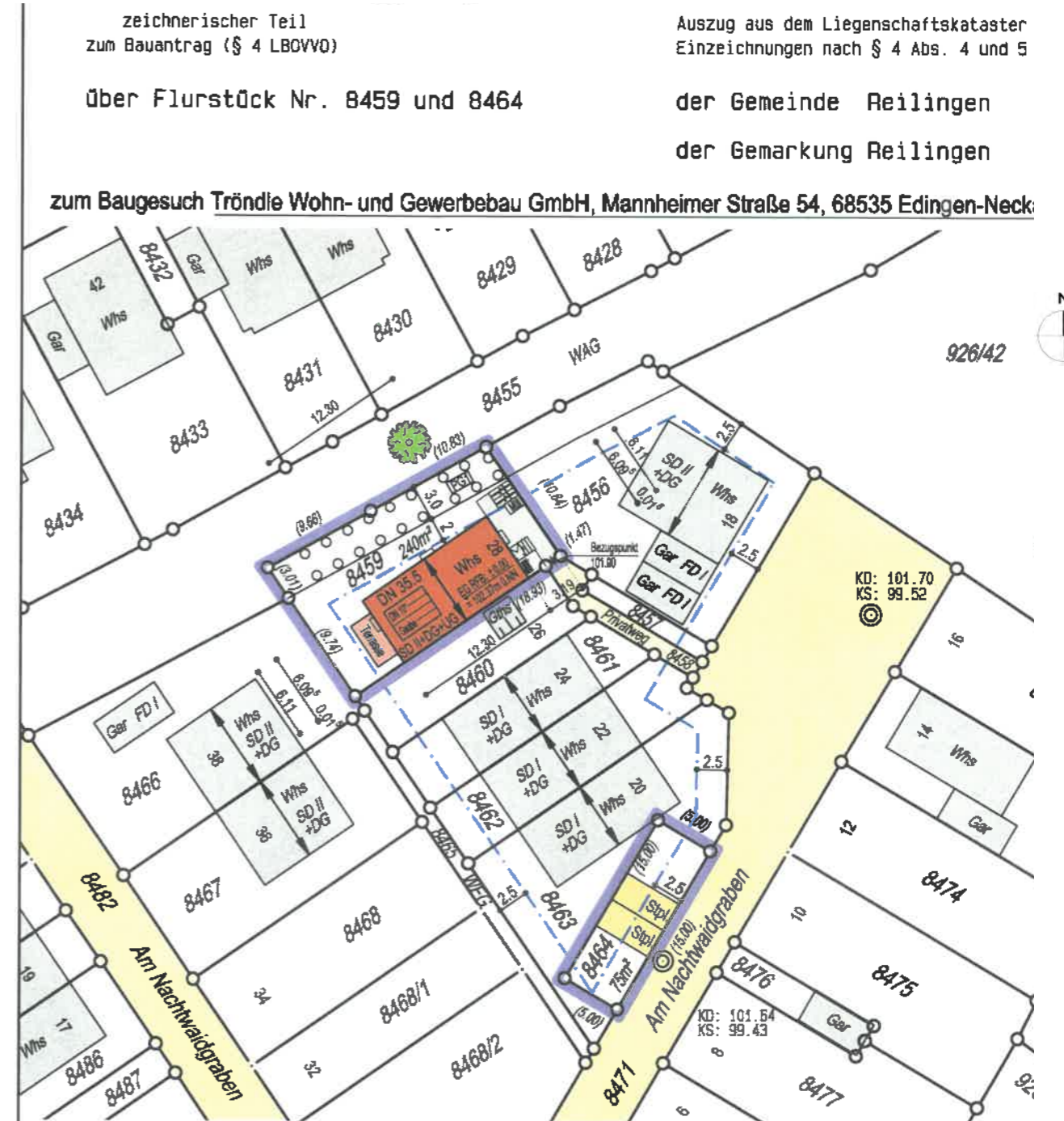
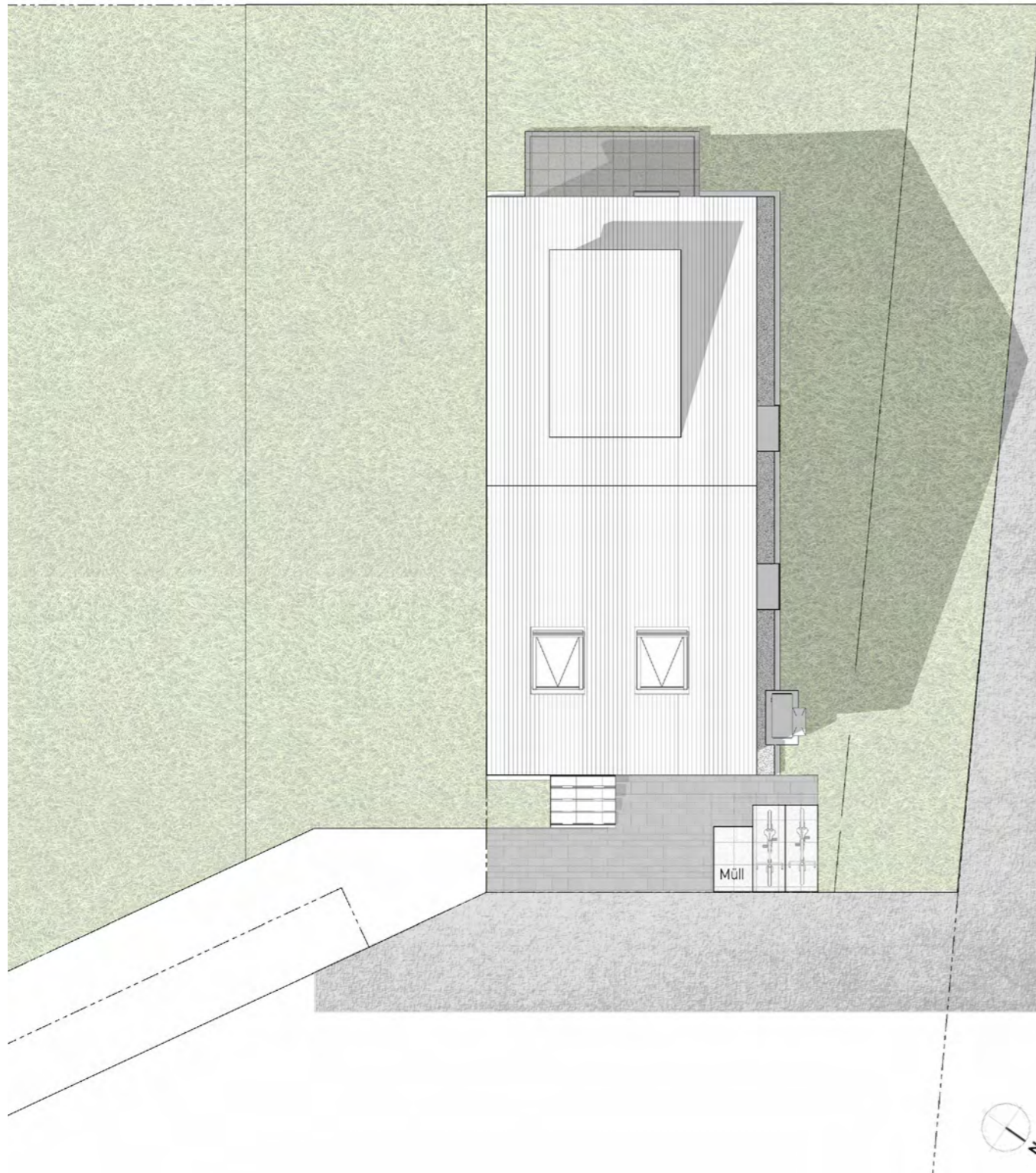


Quelle: Google maps

Informationen im Überblick

1 x Reihenhaus mit 5 Zimmern

2 x zugeordnete PKW-Parkplätze



Lageplan

Haus 28
Südwest Ansicht

Geschossübersicht

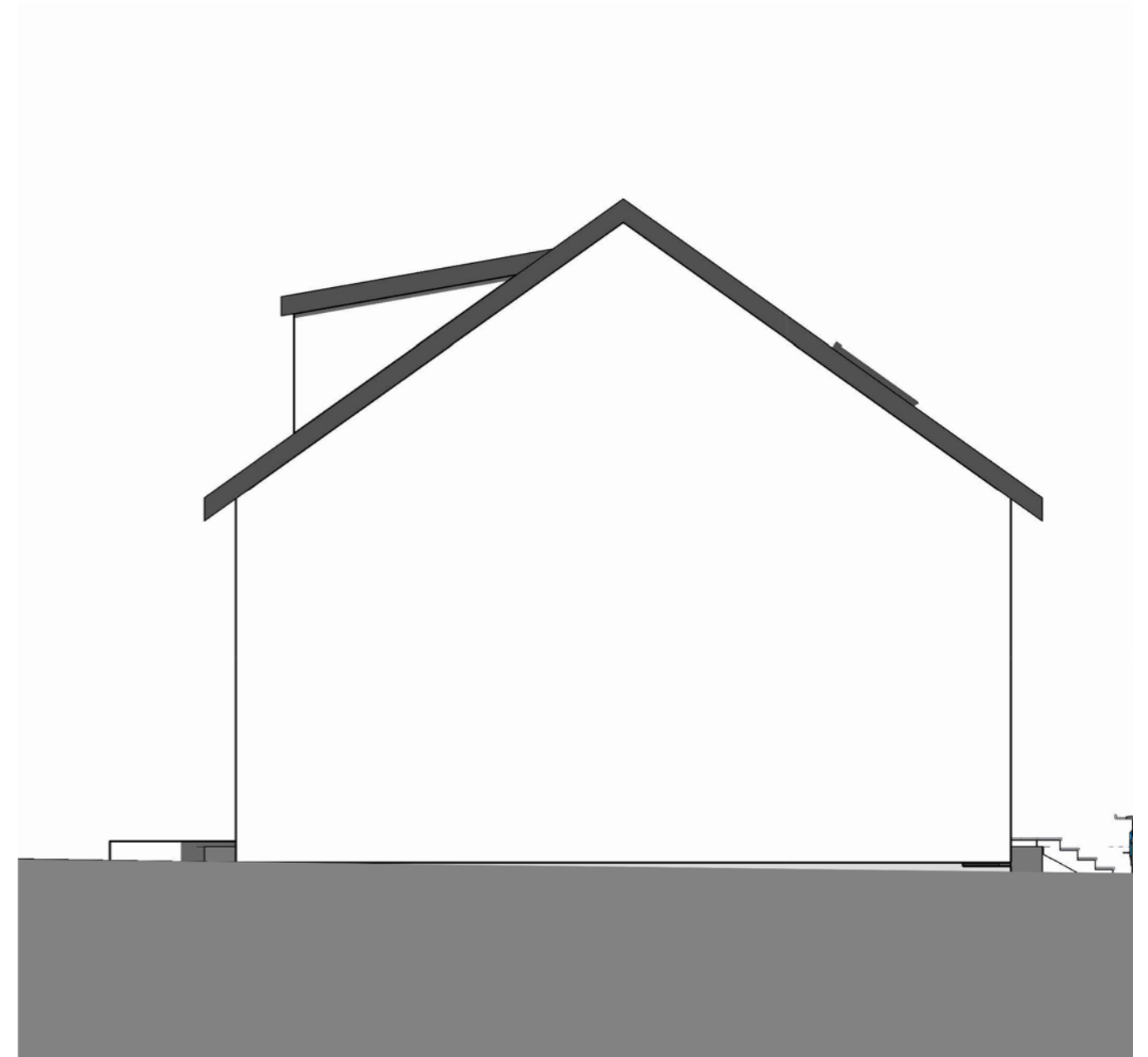
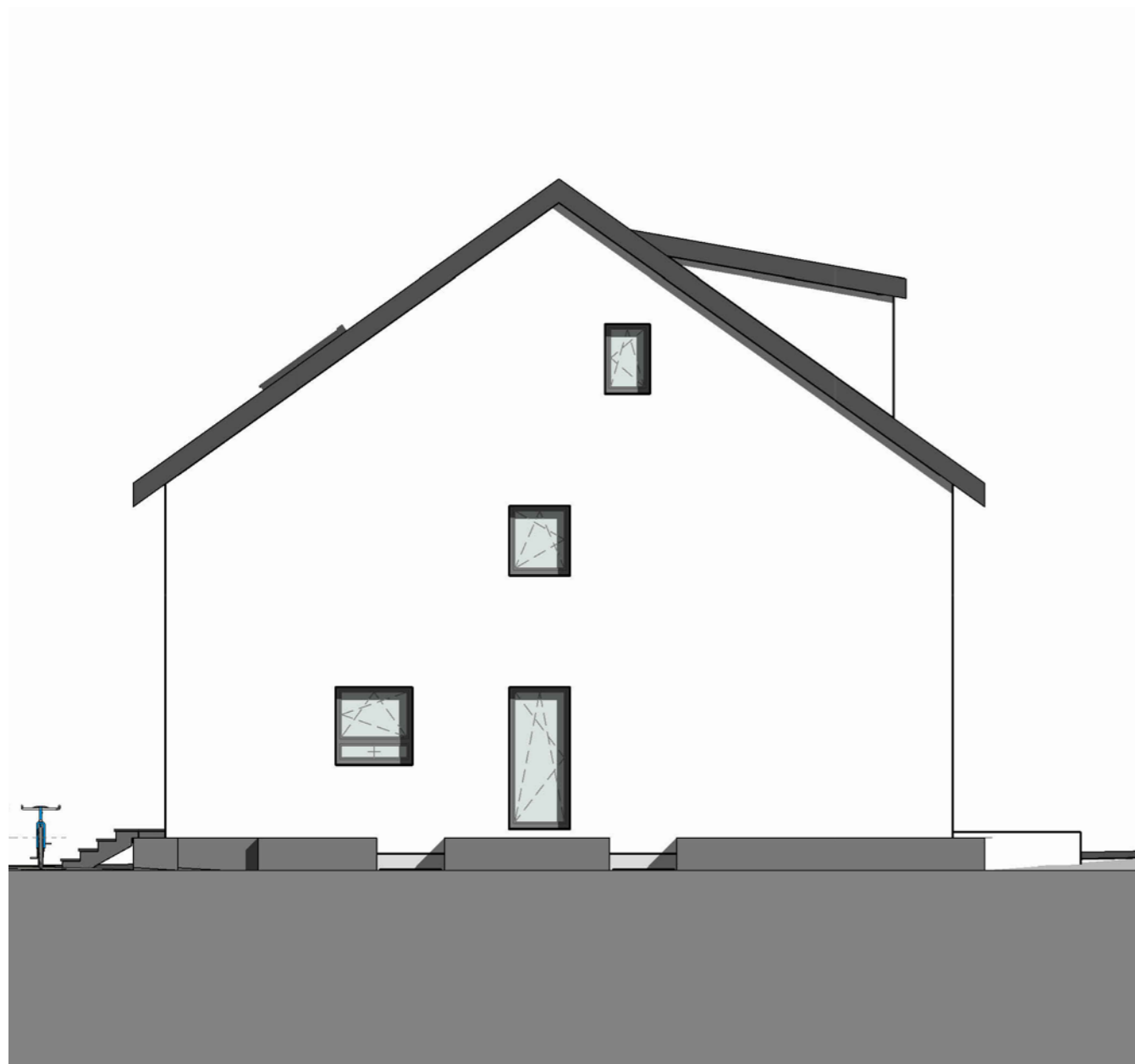
Haus 28
Nordost Ansicht



1 Doppelhaus

Haus 28
Nordwest Ansicht

Haus 28
Südost Ansicht



Wohnungsgrundriss

Haus 28
Kellergeschoss

5-Zimmerwohnung
Nutzfläche 36,92 m²
Grundstück 240 m²

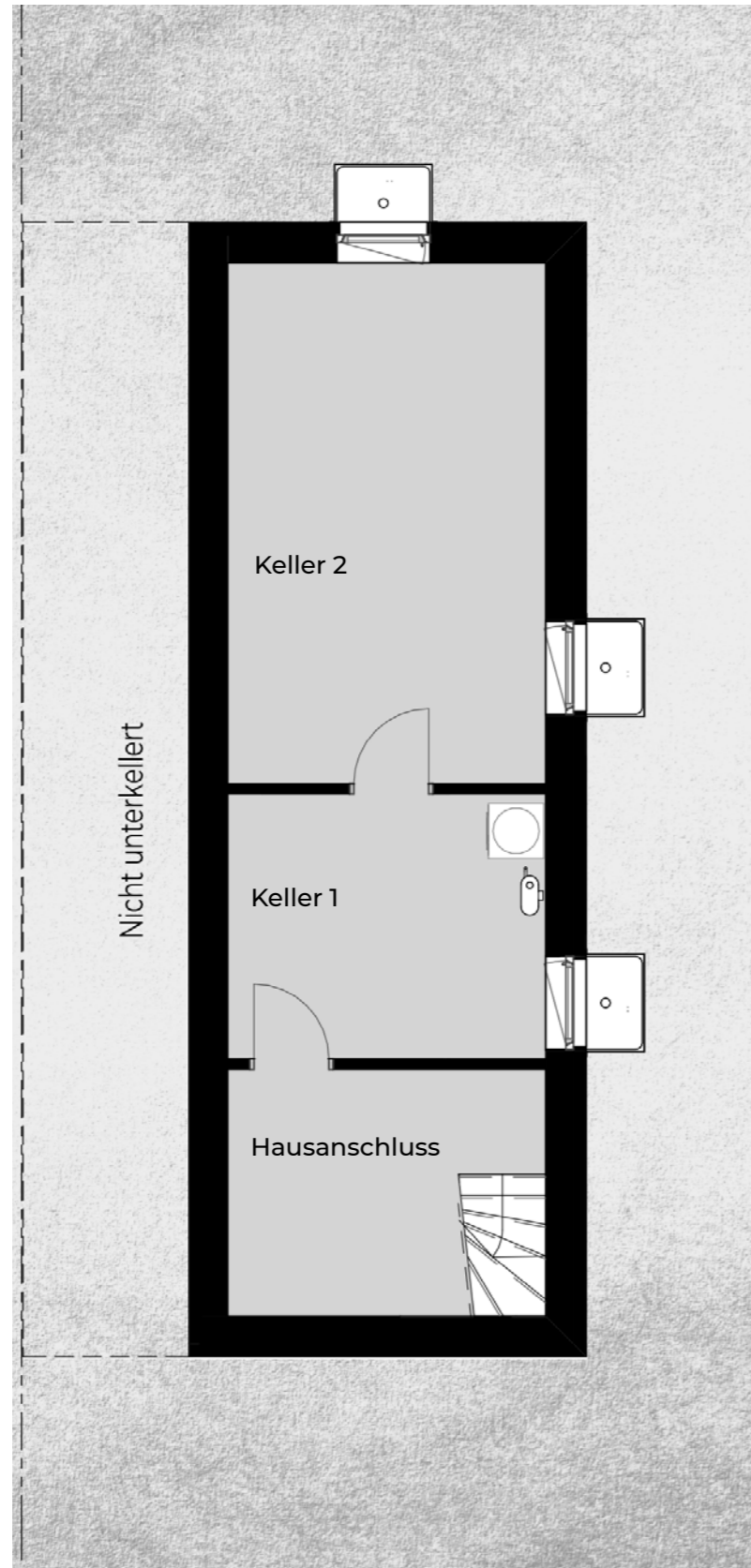
Keller 1	9,87 m ²
Keller 2	19,42 m ²
HA-Raum	7,63 m ²
Gesamt KG	36,92 m²



KG



Nord Ansicht

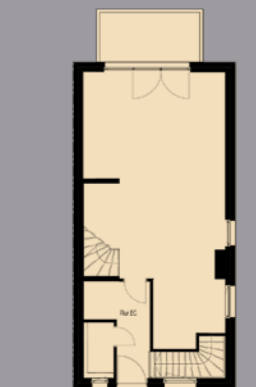
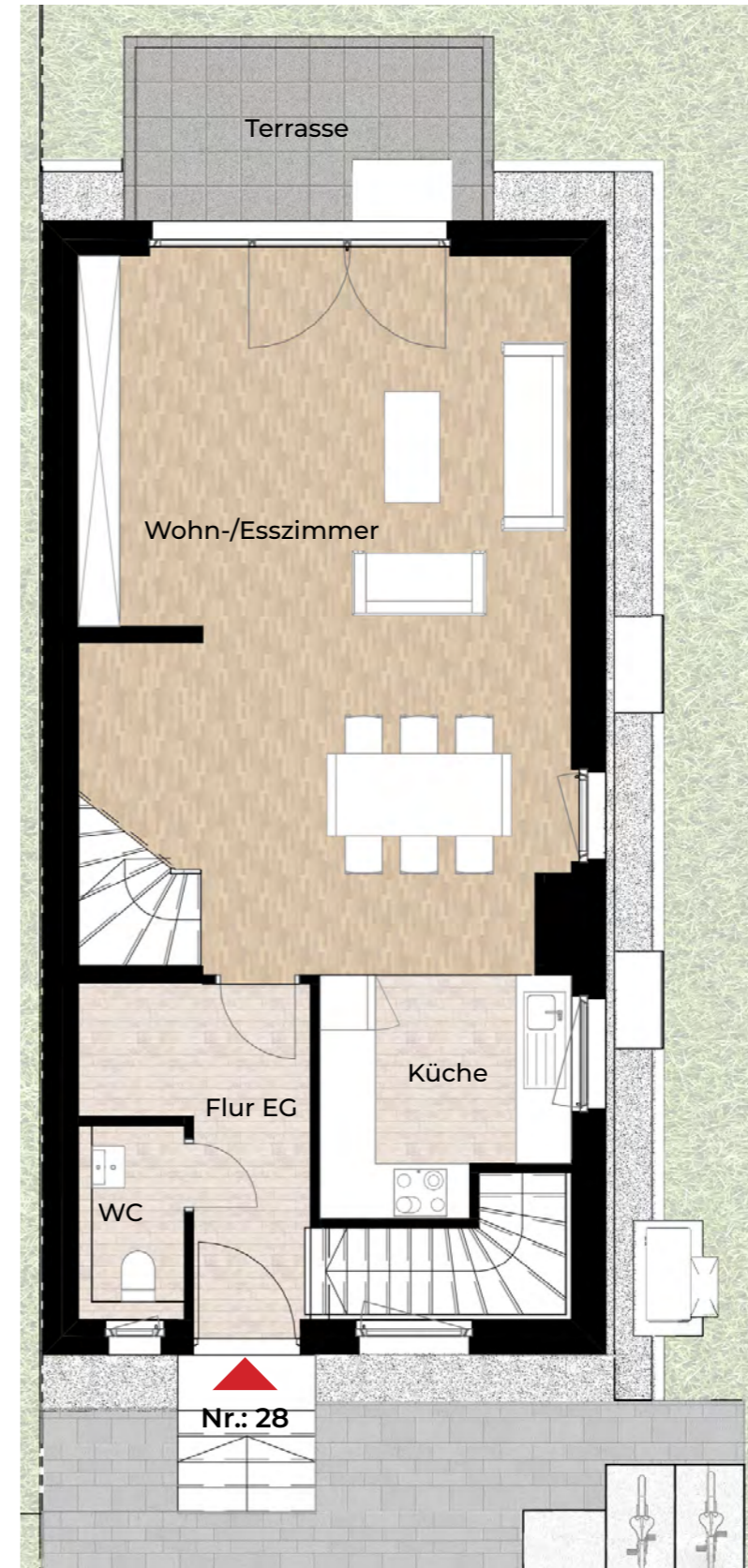


Wohnungsgrundriss

Haus 28
Erdgeschoss

5-Zimmerwohnung
Wohnfläche 152,47 m²
Grundstück 240 m²

Wohn-/Esszimmer	38,82 m ²
Küche	6,55 m ²
WC	2,43 m ²
Flur EG	6,64 m ²
Terrasse	4,00 m ²
Gesamt EG	58,44 m²



EG



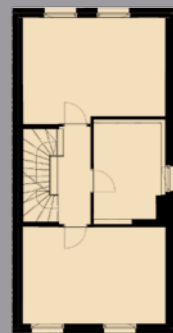
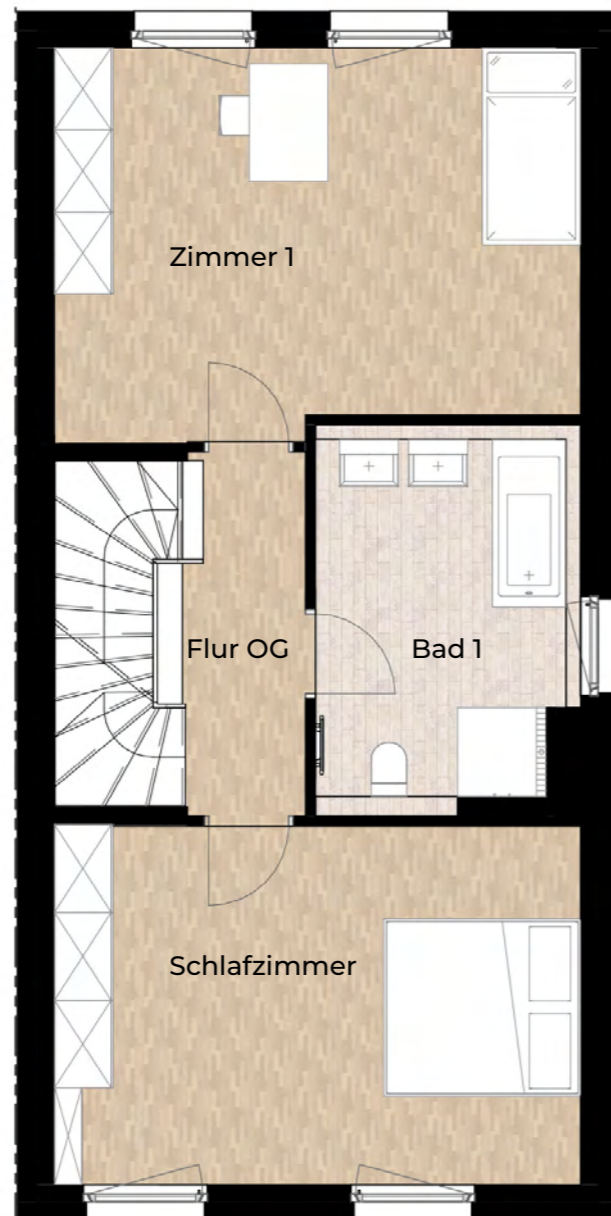
Nord Ansicht

Wohnungsgrundriss

Haus 28
Obergeschoss

5-Zimmerwohnung
Wohnfläche **152,47 m²**
Grundstück 240 m²

Zimmer 1	20,66 m ²
Schlafzimmer	19,50 m ²
Flur OG	4,63 m ²
Bad 1	10,15 m ²
Gesamt OG	54,93 m²



OG



Nord Ansicht

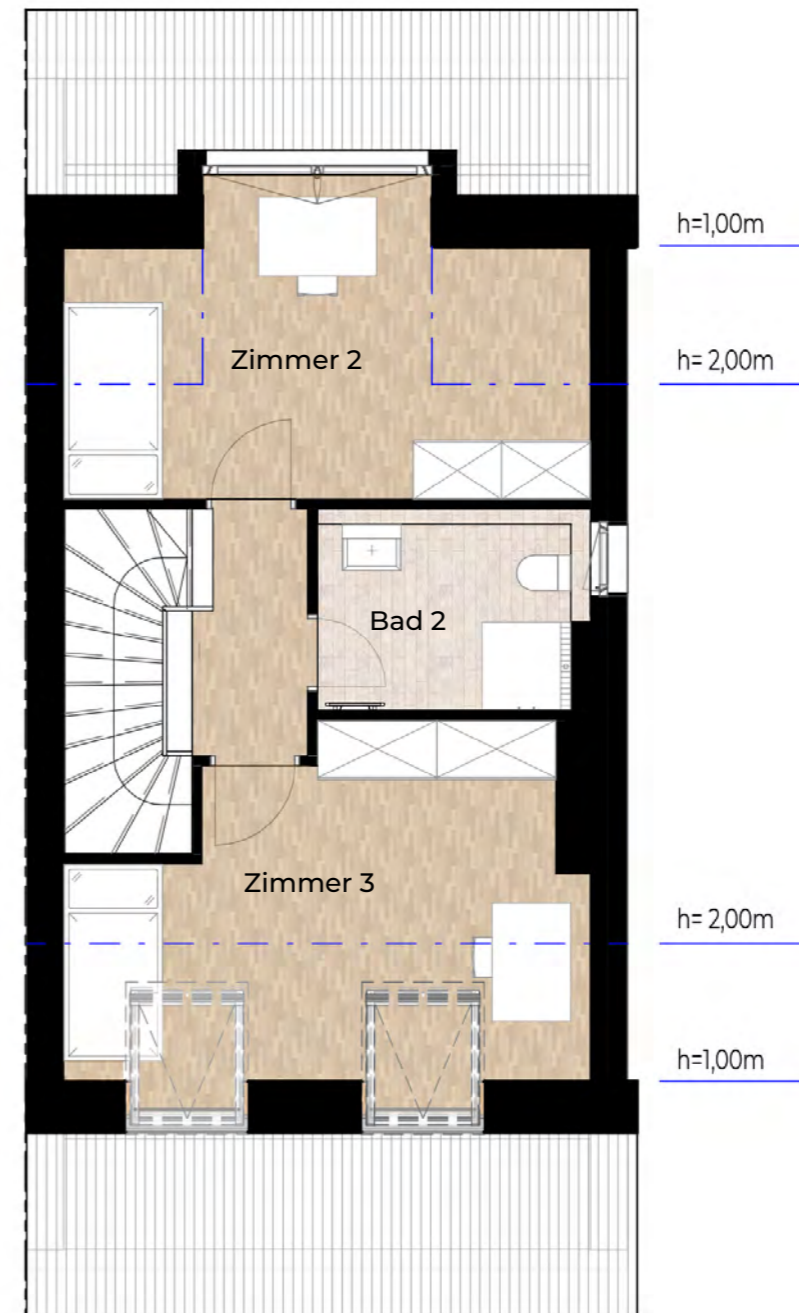


Wohnungsgrundriss

Haus 28
Dachgeschoss

5-Zimmerwohnung
Wohnfläche **152,47 m²**
Grundstück 240 m²

Zimmer 2	14,95 m ²
Zimmer 3	15,70 m ²
Flur DG	2,95 m ²
Bad 2	5,50 m ²
Gesamt DG	39,10 m²



DG



Nord Ansicht



Baubeschreibung vom 27.11.2022

Bauvorhaben

1 Reihenendhaus

68799 Reilingen
Am Nachtwaidgraben 28

Lage

Die nordbadische Gemeinde Reilingen liegt in der Oberrheinischen Tiefebene im Städtedreieck Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe. Sie erstreckt sich über 1.635 Hektar und zählt etwa 7.600 Einwohner. Der Raum ist ländlich geprägt, mit landwirtschaftlich genutzten und bewaldeten Flächen.

Die gute Anbindung an die größeren umliegenden Städte und Gemeinden sowie die gewachsenen Strukturen mit ausreichend Einkaufsmöglichkeiten machen Reilingen zu einem attraktiven Wohngebiet für Familien. Es gibt mehrere Kindergärten und eine Gemeinschaftsschule mit Betreuungsangebot; weiterführende Schulen befinden sich unter anderem in der Nachbargemeinde Hockenheim.

Allgemeine Informationen

Haus 28 - Grundstücksgröße 265 m²

Das Haus hat ein Kellergeschoss, ein Erdgeschoss, ein Obergeschoss und ein Dachgeschoss. Der Technikraum, die Hausanschlüsse und die Kellerräume befinden sich im Kellergeschoss.

Die Parkmöglichkeiten ergeben sich sowohl neben der entsprechenden Zuwegung sowie auf den zugehörigen Stellplätzen und Carports. Fahrradabstellmöglichkeiten werden separat ausgewiesen.

Erschließung

Die Gebäude werden an die Strom-, Wasser-, Abwasser-, und Telekommunikationsleitungen der Versorgungsunternehmen angeschlossen.

Versicherungen

Für das Projekt wird für den Käufer Gebäudeversicherung für Elementar- und Leitungswasserschäden sowie eine Haftpflichtversicherung für Haus- und Grundbesitzer ab Übergabe abgeschlossen.

Vorbemerkung

Die Bauvorhaben werden vorbehaltlich behördlicher Änderungsaufgaben oder etwaiger sonstiger notwendiger Änderungen bei der Ausarbeitung der Werk- oder Detailzeichnungen oder technischer Erfordernisse erstellt. Änderungen in der Planungsgestaltung sowie in der Bauausführung bleiben daher vorbehalten.

Kennzahlen

- | | |
|---|----------------------------|
| 1 | Reihenendhaus |
| 2 | zugeordnete PKW-Parkplätze |

Standsicherheits-, Wärmeschutz-, und Schallschutznachweis

Der Standsicherheitsnachweis erfolgt durch den eingesetzten Statiker und wird, falls notwendig, durch den amtlichen Prüfstatiker geprüft und freigegeben.

Wärme- und Schallschutznachweis werden, falls baurechtlich erforderlich, durch das beauftragte Fachingenieurbüro erstellt. Wärmeschutz- und Energieeinsparmaßnahmen richten sich nach der Energieeinsparverordnung gemäß DIN V 18599. Der Schallschutz wird gemäß DIN 4109 hergestellt, ein darüberhinausgehender Schallschutz wird nicht zugesichert.

Rohbau

Entwässerung

Ableitung von anfallendem Schmutz- und Regenwasser über Grundleitungen aus Kunststoff an die öffentliche Kanalisation nach den örtlichen Vorschriften, zusätzliche Entwässerungseinrichtungen, sofern technisch erforderlich

Dachentwässerung

Nach Angaben des Bauträgers

Abdichtung gegen Erdreich

Abdichtung von Außenwänden gegen Erdreich gemäß den anerkannten Regeln der Technik und den geologischen Verhältnissen

Fundamente

Beton nach Angabe des Tragwerksplaners, frostsicher gegründet mit Fundamenterde

Boden Kellergeschoss

Stahlbeton nach Angabe des Tragwerksplaners

Decken Kellergeschoss

Plattendecken nach Angabe des Tragwerksplaners, Anschlussfugen verspachtelt

Außenwände Kellergeschoss

Stahlbeton nach Angabe des Tragwerksplaners

Tragende Innenwände Kellergeschoss

KS, HLZ oder Stahlbeton nach Angabe des Tragwerksplaners

Nicht-Tragende Innenwände Kellergeschoss

KS, HLZ oder Stahlbeton

Decken Erd-, Obergeschoss

Plattendecken nach Angabe des Tragwerksplaners, Anschlussfugen verspachtelt

Außenwände Erd-, Ober-, und Dachgeschoss

KS, HLZ, Stahlbeton nach Angabe des Tragwerksplaners, verputzt

Tragende Innenwände Erd-, Ober-, und Dachgeschoss

KS, HLZ oder Stahlbeton nach Angabe des Tragwerksplaners, verputzt

Nicht-Tragende Innenwände Erd-, Ober-, und Dachgeschoss

Gipsdielen oder Gipskarton-Platten, verspachtelt

Treppenläufe

Stahlunterkonstruktion mit Holzwerkstoffstufen

Dach

Holzkonstruktion nach Angaben des Tragwerksplaners mit Betonpfannen, farbliche Gestaltung nach Gestaltungskonzept des Bauträgers, Satteldach

Ausbau

Fenster

Einteilung und Drehrichtung sämtlicher Fenster gemäß Planung

Kellerfenster

Kunststofffenster, weiß, Drehkipp- oder Drehbeschlag, mit Lichtschacht, gemäß Planung

Fenster, Terrassentüren

Kunststofffenster, außen grau, innen weiß, feststehend, Drehkipp- oder Drehbeschlag, dreifach Verglasung

Dachflächenfenster

Kunststofffenster, innen weiß, Klapp- oder Schwingbeschlag, zweifach Verglasung

Innenfensterbänke

gemauerte oder betonierte Fensterbänke werden mit Kunststein ausgestattet

Innenfensterbänke im Bad/ WC werden gefliest

keine Innenfensterbänke bei bodentiefen Fenstern sowie bei Kellerfenstern

Außenfenstersimse

Leichtmetall

keine Fenstersimse bei Terrassen

Rollläden / Rollladenkästen

Fenster und Fenstertüren erhalten, nach Festlegung des Bauträgers, Rollläden mit elektrischem Antrieb. Im WC erhalten die Rollläden eine Gurtwicklung. Die Dachflächenfenster erhalten keinen Rollladen.

Türen

Hauseingangstüren

Leichtmetallkonstruktion pulverbeschichtet, Isolierverglasung, elektrischer Türöffner, außen Edelstahl-Stoßgriff, innen Drücker mit Rosette, Profilzylinder, nach Gestaltungskonzept des Bauträgers

Zimmer-, Kellergeschosstüren

Holzumfassungszarge mit Röhrenspan-Türblatt, weiß, dreiseitig umlaufender Anschlagdichtung, Edelstahl-Drückergarnitur, Einsteckschloss mit Buntbartschließwerk, nach Gestaltungskonzept des Bauträgers

Zwischen Flur / Wohnzimmer: Türblatt mit Glasausschnitt

Treppengeländer

Metallkonstruktion, lackiert, Holzhandlauf, nach Gestaltungskonzept des Bauträgers

Putz

Außenputz

Wärmedämmverbundsystem mit Putz nach Angaben des Fachplaners

Oberfläche und Farbe nach Gestaltungskonzept des Bauträgers

Innenputz

Einlagiger Putz an allen tragenden Wänden innen außer Kellergeschoss

Bodenbeläge

Kellergeschoss

Estrich, Anstrich grau

Bad, WC, Küche, Flur KG, Flur EG

Fliesenbelag mit Fliesensockel, 1/3-Verband, Fliesenmuster nach Gestaltungskonzept des Bauträgers

Wohn-, Ess-, Schlafzimmer, Flur DG, Flur 1.OG, Übrige Zimmer

Laminat mit entsprechendem Sockel, Laminat- und Verlegemuster nach Gestaltungskonzept des Bauträgers

Terrassen

Fliesen- oder Plattenbelag nach Gestaltungskonzept des Bauträgers

Wände

Kellergeschoss

Innen Dispersionsanstrich weiß

Bad, WC

Wandfliesen ringsum bis ca. 1,5 m nach Gestaltungskonzept des Bauträgers

Wandfliesen im Duschbereich deckenhoch nach Gestaltungskonzept des Bauträgers

Oberhalb der Fliesen: Innen Raufasertapete, Dispersionsanstrich weiß

Küche, Flur KG, Flur EG, Flur 1.OG, Flur DG, Wohn-, Ess-, Schlafzimmer, Übrige Zimmer

Innen Raufasertapete, Dispersionsanstrich weiß

Decken

Kellergeschoss

Decken-Untersichten Dispersionsanstrich weiß

Bad, WC, Küche, Flur KG, Flur EG, Flur 1.OG, Flur DG, Wohn-, Ess-, Schlafzimmer, Übrige Zimmer

Decken-Untersichten Raufasertapete, Dispersionsanstrich weiß

Sanitäre Anlagen

Allgemein

Die sanitäre Ausstattung ist in den Grundrissen gekennzeichnet.

Bad

Waschtisch: 1 Handwaschbecken

weiß, gemäß Planung

Warm-, Kalt- und Abwasseranschluss

Einhebelwaschtischarmatur, verchromt, 1 Handtuchhalter je Waschtisch, verchromt

Dusche (falls vorhanden)
bodeneben, Fliesen- und Verlegemuster nach Gestaltungskonzept des Bauträgers, gemäß Planung
Warm-, Kalt- und Abwasseranschluss
Aufputz-Einhebel-Brausemischbatterie, verchromt, Schlauch mit regulierbarer Handbrause mit Gleitstange, verchromt, ca. 80 cm lang

Badewanne (falls vorhanden)
weiß, gemäß Planung
Warm-, Kalt- und Abwasseranschluss
Aufputz-Einhebel-Wannenmischbatterie, verchromt, Schlauch mit Handbrause, verchromt, Wandhalter für Wandbrause, verchromt

Wandtiefspülklosett: 1 wandhängendes Tiefspül-WC
weiß, mit Deckel, gemäß Planung
Kalt- und Abwasseranschluss
Papierhalter, verchromt, Betätigungsplatte 2 Mengen für Unterputz-Spülkasten

WC
Waschtisch: 1 kleines Handwaschbecken
weiß, gemäß Planung
Warm-, Kalt- und Abwasseranschluss
Einhebelwaschtischarmatur, verchromt, 1 Handtuchknopf, verchromt

Wandtiefspülklosett: 1 wandhängendes Tiefspül-WC
weiß, mit Deckel, gemäß Planung
Kalt- und Abwasseranschluss
Papierhalter, verchromt, Betätigungsplatte 2 Mengen für Unterputz-Spülkasten

Küche
Warm- und Kaltwasseranschluss für Küchenspüle mit Aufputz-Eckventilen, Aufputz-Abwasseranschluss für Spüle und Spülmaschine

Sonstiges
Waschmaschinenanschluss
Kalt- und Abwasseranschluss für Waschmaschinen, gemäß Planung

Außenwasserhahn
Auf der Hauseingangsseite und -rückseite ein Außenwasserhahn, gemäß Planung.

Technische Gebäudeausrüstung

Hausanschlüsse

Allgemein

Die Hausanschlüsse an die öffentlichen Versorgungsnetze für Strom, Wasser, Abwasser, Telekommunikation erbringt der Bauträger. Die Bereitstellungsgebühren und Nutzungsentgelte für Telefon- und Medienanschluss trägt der Erwerber. Die Hausanschlüsse befinden sich im Kellergeschoss.

Elektrische Anlagen

Allgemein

Die einzelnen Stromkreise des Hauses werden durch Sicherungsautomaten in einer Unterverteilung im Kellergeschoss abgesichert. Zur Erfassung des Stromverbrauchs werden die Stromzähler von dem jeweiligen Versorgungsunternehmen installiert. Bereitstellungsgebühren und Nutzungsentgelte sind nicht enthalten.

Alle Rauchwarnmelder werden nach Anforderungen der LBO installiert.

Gegensprechanlage / Türöffner

Gegensprechanlage mit Türöffner im Erdgeschoss.

Telefon / Fernsehen / Internet

Die Verteilung erfolgt in Leerrohren vom Kellergeschoss zu den einzelnen Räumen. Zusätzliche, abhängig vom Anbieter, notwendig werdende Hardware, Bereitstellungsgebühren und Nutzungsentgelte sind nicht enthalten.

Kellergeschoss

Leitungen im Kellergeschoss sind auf Putz verlegt.

Häuser

Flur EG	1 Deckenauslass mit 2 Schaltern 1 Steckdose 1 Netzkabel mit UAE- und Steckdose
Flur KG, OG und DG	1 Deckenauslass mit 2 Schaltern
Wohnzimmer	1 Deckenauslass mit 1 Schalter 5 Steckdosen 1 Netzkabel mit UAE- und Steckdose
Esszimmer	1 Deckenauslass mit 1 Schalter 2 Steckdosen
Schlafzimmer	1 Deckenauslass mit 1 Schalter 4 Steckdosen 1 Netzkabel mit UAE- und Steckdose
Zimmer	1 Deckenauslass mit 1 Schalter 4 Steckdosen 1 Netzkabel mit UAE- und Steckdose
Küche	1 Deckenauslass mit 1 Schalter 5 Steckdosen 1 Steckdose für die Abluft/Umluft 1 Steckdose für die Spülmaschine 1 Steckdose für den Kühlschrank 1 Anschluss für den Elektroherd
Bad	1 Deckenauslass mit 1 Schalter 1 Wandauslass mit 1 Schalter über Waschtisch 2 Steckdosen neben dem Waschtisch 1 Anschluss für Heizkörper/Heizpatrone
WC	1 Wandauslass über dem Waschtisch mit 1 Schalter 1 Steckdose

Terrasse 1 Wandauslass mit 1 Schalter innen
1 Steckdose spritzwassergeschützt

Waschmaschine/
Wäschetrockner 2 Steckdosen gemäß Planung

Kellerräume

1 Schiffsarmatur mit 1 Schalter, 1 Steckdose

Treppenläufe

Treppenhausbeleuchtung erhält auf jeder Etage einen Schalter

Heizung

Die Beheizung sowie die Warmwasserversorgung erfolgen über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe.

Außer im Kellergeschoss werden sämtliche Räume mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Im Badezimmer ist ein zusätzlicher Heizkörper vorhanden.

Zur Erfassung des Wärmeverbrauchs werden die Zähler von dem jeweiligen Versorgungsunternehmen und Dienstleistern installiert. Bereitstellungsgebühren und Nutzungsentgelte sind nicht enthalten.

Sanitäre Installationen

Sanitärinstallation gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik und nach Vorschrift des zuständigen Versorgungsunternehmens. Abwasserleitungen als schallgedämmte Abflussrohre aus Kunststoff oder Gussrohr, Kalt- und Warmwasserleitungen als Edelstahl-, Metallverbund-, oder Kunststoffrohre mit Schall- und Wärmedämmung gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Sanitärinstallation als Unterputzinstallation in den Räumen (außer Küche) und als Aufputz Installation im Kellergeschoss.

Zur Erfassung des Wasserverbrauchs werden die Zähler von dem jeweiligen Versorgungsunternehmen und Dienstleitern installiert. Bereitstellungsgebühren und Nutzungsentgelte sind nicht enthalten.

Lüftungsanlage

Die Lüftungsanlage, falls notwendig, wird dezentral nach Angabe des Fachplaners installiert. Lage, Anzahl und Dimensionierung der Lüfter nach Angaben des Fachplaners. Die Lüftungsanlage stellt nach DIN 1946-6 den Feuchteschutz im Sinne des Bautenschutzes sicher.

Die Durchströmung der Räume wird mittels erhöhten Spaltes zwischen Türblattunterkante und Bodenbelag sichergestellt.

Sonstiges

Außenanlagen

Die Gartengestaltung obliegt dem Käufer.

Sonstige Flächen

Müll-Lagerplatz

Müll-Lagerplätze im Außenbereich gemäß Planung. Müllcontainer sind durch den Käufer bei dem öffentlichen Entsorgungsträger zu bestellen.

Stellplätze und Zuwege

Betonverbundsteine im Außenbereich, gemäß Planung

Fahrrad-Abstellplatz

Fahrrad-Abstellplätze im Außenbereich, gemäß Planung

Reinigung

Die Häuser werden besenrein übergeben, eine Grundreinigung für den Erwerber erübrigt sich dadurch nicht.

Richtiges Heizen

Jede Bauweise unter Beachtung der Wärmeschutzverordnung und DIN 4108 für den Wärmeschutz erfordert ein entsprechendes Wohnverhalten der Bewohner. Dazu gehört das tägliche, mehrmalige, kurzzeitige Lüften (Stoßlüften). Alle Räume sind in der kalten Jahreszeit ständig zu beheizen. Die Heizungs- und Lüftungsregeln sind unbedingt zu beachten, da sonst feuchte Wandstellen und Pilzbefall auftreten können.

Sonstiges

Alle Angaben und Zeichnungen in den Verkaufs- und Vertragsunterlagen wurden mit großer Sorgfalt gefertigt. Änderungen und Ergänzungen sind nicht vorgesehen, können aber aufgrund behördlicher Auflagen, oder technischer Weiterentwicklungen o. ä. eintreten. Dazu gehört auch das Anlegen von topographisch bedingten Böschungen oder Stützmauern. Abweichungen und Änderungen sind demnach ohne Zustimmung des Erwerbers möglich. Sie werden von den Vertragsparteien nicht als wertmindernd und wertsteigernd angesehen. Die in den Grundrissen, Lageplan und Ansichten eingezeichneten Einrichtungsgegenstände, Zusatzbauteile, Bepflanzungen, Palisadenreihen, Spaliere, Gestaltung von Gemeinschaftsflächen, Gartenmöbel, Farbgestaltungen etc. dienen nur der Veranschaulichung und sind, sofern nicht in der Baubeschreibung ausdrücklich erwähnt, nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Der Verlauf der Heizungs-, Wasser-, Abwasser- und Stromleitungen obliegt dem Bauträger.

Revisionsöffnungen für Zähler, Absperrventile, Filter, etc. müssen aus technischen Gründen zugänglich bleiben.

Abweichungen von den in den Zeichnungen angegebenen Maßen und Flächenangaben sind durch die Mauerwerksbauweise „Stein auf Stein“ bedingt und im Rahmen zulässiger Bautoleranzen. Es gelten die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine absolut setzungsfreie Verfüllung von Baugruben, Kanalgräben, etc. ist technisch nicht herstellbar und somit nicht der Gewährleistung unterlegen.

Die Muster der Bodenbeläge, der Wandoberflächen, der Zimmertüren u.v.m. sind im Show-Room der Firma Tröndle zu besichtigen. Für die farblichen Abweichungen bei auslaufenden Modellen übernimmt der Bauträger keine Haftung.

Die durch Sonderwünsche eventuell entfallenen Wohnflächen führen nicht zu einer Kaufpreisminderung gegenüber den Quadratmeterangaben der vertraglich vereinbarten Wohngrundrisse. Mögliche mit Sonderwünschen verbundene Gebühren für baurechtliche Nachgenehmigungen oder Kosten für notwendige Nachberechnungen der Fachplaner trägt der Erwerber.


Bei den angegebenen Maßen handelt es sich um Rohbaumaße. Bei der Möblierung bitten wir, die Maße am Bau zu nehmen.

Wir weisen darauf hin, dass

- Naturprodukte wie Holz, Naturstein oder Keramik in Farbton, Struktur und Maserung voneinander abweichen können,
- durch bauphysikalische Vorgänge wie Kriechen, Schwinden, Trocknen, etc. Risse entstehen können, die unvermeidbar sind,
- Rissbildungen im Anschluss an die Holzkonstruktion des Dachgeschosses, die durch Bewegen/Schwinden der Holzkonstruktion entstehen,
- Holzteile, die der Witterung ausgesetzt sind, eine Nachbehandlung (Nachstreichen ca. alle 2 Jahre) benötigen,
- dauerelastische Versiegelungs- und Anschlussfugen Wartungsfugen und somit

keine Mängel im Sinne der Gewährleistungsbestimmungen sind.

Edingen-Neckarhausen, den 27.11.2022



Anette Tröndle
Geschäftsführerin

TRÖNDLE

Tröndle Wohn- und Gewerbebau GmbH
Mannheimer Straße 54 · 68535 Edingen-Neckarhausen
T +49 6203 10 04-0 · F +49 6203 10 04-49
Info@troendle-gmbh.de

TRÖNDLE

Wohn- und Gewerbebau GmbH

Mannheimer Straße 54
68535 Edingen-Neckarhausen
T +49 6203 10 04-0
F +49 6203 10 04-49
verkauf@troendle-bau.de

Der Kaufpreis ist wie folgt zu erbringen

1. Rate 25,0% nach Erteilung der Baugenehmigung sowie nach Beginn der Erdarbeiten
2. Rate 28,0% bei Fertigstellung des Rohbaues inkl. Zimmererarbeiten
3. Rate 12,6% bei Fenstereinbau inkl. der Verglasung sowie bei Fertigstellung der Dacheindeckung inkl. Dachrinnen, jedoch ohne Dachflächenfenster
4. Rate 17,5% bei Fertigstellung der Rohinstallation der Elektro-, Heizungs- und Sanitäranlagen sowie bei Fertigstellung des Innenputzes, jedoch ohne Beiputzarbeiten sowie bei Fertigstellung des Estrichs sowie bei Fertigstellung der Fliesenarbeiten im Sanitärbereich sowie für die Fassadenarbeiten
5. Rate 11,9% nach Bezugsfertigkeit und Zug um Zug gegen Besitzübergabe sowie nach vollständiger Fertigstellung

Von der ersten Rate in Höhe von 30% wird ein Sicherheitseinbehalt in Höhe von 5% abgezogen, sodass zunächst nur 25% vom Kaufpreis fällig sind.

Der Sicherheitseinbehalt von 5% ist fällig, wenn der Kaufgegenstand rechtzeitig und ohne wesentliche Mängel fertiggestellt ist.

Tritt der Sicherungsfall ein, richtet sich die Fälligkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Angabenvorbehalt

Die im vorliegenden Exposé gemachten Angaben stellen kein verbindliches Angebot dar.

Änderungen der Planung, Bauausführung und Ausstattung können im Rahmen planerischer und baurechtlicher Prozesse vorkommen und wir behalten uns entsprechende Anpassungen vor.

Eine Haftung, Zusicherung und/oder Garantie hinsichtlich der Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit jeglicher in diesem Exposé gemachten Angaben, Bilder, Ausführungen und Grundrissdarstellungen usw. übernehmen wir nicht.

Die Illustrationen können beispielhafte Sonderwünsche oder Mehrausstattungen zeigen, die nur aufgrund gesonderter Absprachen und gegen Aufpreis als Sonderwunsch ausgeführt werden.

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und in jeder Hinsicht frei über den Inhalt der in diesem Exposé gemachten Angaben zu entscheiden, insbesondere jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne Information der Leser das Beschriebene zu ändern, zu ergänzen oder gänzlich zu entfernen und durch Neues zu ersetzen.

Das Exposé ist nicht Grundlage des Kaufvertrags. Maßgeblich für den Vertragsgegenstand ist ausschließlich der notarielle Kaufvertrag.

Möblierung und Kücheneinrichtungen sind ausdrücklich nicht Vertragsgegenstand.

Nutzungs- und Urheberrecht

Die Tröndle Unternehmensgruppe ist alleiniger Inhaber der urheberrechtlichen Nutzungsrechte dieses Exposés. Es ist untersagt, dieses als Ganzes oder auch in Teilen ohne Zustimmung des Rechteinhabers zu vervielfältigen, zu bearbeiten oder zu veröffentlichen.

